

29. Juni 2007

Neuer „morgen“, neue interessante Inhalte

Vom Bundesdenkmalamt bis zum singenden Bezirkshauptmann

Der Generalintendant des ORF Gerhard Weis persönlich nimmt zu einer aktuellen Entwicklung im Fernsehen Stellung: In der neuen, druckfrischen Ausgabe der Kulturzeitschrift aus Niederösterreich „morgen – Kulturberichte“ befasst er sich unter dem Titel „Mehr als nur Spaß“ mit der Ver-„Big Brother“-isierung und mit sonstigen aktuellen Entwicklungen. Das 150-jährige Jubiläum des Bundesdenkmalamtes im heurigen Jahr gibt dem Autor Rüdiger Engerth Gelegenheit, auf das lange Wirken dieser Institution und auf die Arbeit in Niederösterreich hinzuweisen. Den Autoren Wolfgang Müller-Funk und Peter Plener geht es unter dem Titel „Mythos Ende“ um die Bilanz eines Symposiums der Waldviertelakademie zur Mitteleuropa-Debatte. Wolfgang Denk schreibt über „Strategien und Turbulenzen österreichischer Kunst“, Gesichtspunkte, die sich aus einer aktuellen Ausstellung in der Kunsthalle Krems zum Thema „Milch vom ultrablauen Strom“ (ab 15. Oktober) ergeben. Bei einem „morgen“-Gespräch mit NÖ Versicherungs-Direktor Johannes Coreth über Kunstsponsorship wird die Frage nach den finanziellen Grenzen gestellt. Gottfried Zawichowski schrieb über die Jazzszene in Niederösterreich, Werner Schuster über den Kinderliedermacher Bernhard Fibich, Werner Katzmann über den traurigen Zustand der Korneuburger Werft und Alexander Glück über Fruchtesige aus dem Land. Die kommende Dracula-Premiere im Festspielhaus ist für Irene Suchy ebenso Thema wie die Autorin Anna Mitgutsch für H. Wolf Käfer oder die Lampalzer-Gemeinde Edlitz für Friedrich Heller und der Nationalpark Thayatal für Direktor Robert Brunner. Zdenka Becker stellt den singenden Bezirkshauptmann Hannes Nistl vor, eine der kreativen Doppelbegabungen im Beamtenmilieu. Die bildende Kunst ist ferner mit einem Ausstellungsbericht zu „Kontrapunkte“ (Schloss Grafenegg) und mit einem Beitrag von Florian Steininger über Junge Kunst in der Sammlung Essl vertreten. Der Rundgang „unterwegs“, Büchertipps und Empfehlungen für kulturelle Veranstaltungen runden den Inhalt ab.

Die Zeitschrift „morgen – Kulturberichte“ ist unter der Telefonnummer 02742/200-3729 bzw. 2181 zu bestellen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at